



Original Amtsarztfragen mit Lösungen und Kommentaren

Die Original-Amtsarztfragen der Heilpraktikerprüfung des Frühjahrs 2006.

Testen Sie, ob Sie „prüfungsreif“ sind!

Eine Prüfung wird als bestanden gewertet, wenn mindestens 75 % der Fragen richtig beantwortet wurden; bei 60 Fragen sind das demnach mindestens 45 richtige Antworten. Wenn Sie Ihre Prüfungsreife einschätzen möchten, sollten Sie allerdings bei Tests, die Sie zum ersten Mal durchführen, eine Quote von etwa 80 % erreichen, denn bei der Amtsarztprüfung kommt erfahrungsgemäß noch der eine oder andere Fehler durch Aufregung hinzu.

Seien Sie ehrlich zu sich! Schaffen Sie sich selbst prüfungsähnliche Bedingungen, indem Sie die vorgegebene Zeit von maximal zwei Minuten pro Frage (bei 60 Fragen also 120 Min) einhalten! Benutzen Sie zum Lösen der Fragen keinerlei Hilfsmittel! Denn diese stehen Ihnen in der Prüfung auch nicht zur Verfügung.

Als Schüler unserer Schule können Sie in unserem E-Learning-System mit den Amtsarztfragen simulierte Prüfungen durchführen und sich das Ergebnis durch Autokorrektur überprüfen lassen. Sie sehen dann sofort die verlangte und Ihre Antwort und Sie können die Kommentare zu den einzelnen Fragen lesen. Außerdem können Sie alle Prüfungsfragen der vergangenen 22 Jahre im Themenmodus bearbeiten. So können Sie für sich überprüfen, ob Sie in bestimmten Bereichen, wie z.B. Leber, Herz, Gesetz usw. fit für die amtsärztliche Überprüfung sind.

Möchten Sie einmal in der HP-Ausbildung oder einem Prüfungsvorbereitungskurs Probelernen? Das ist ganz einfach jederzeit möglich. Senden Sie uns eine kurze Mail an Info@Isolde-Richter.de Wir vereinbaren einen Wunschtermin mit Ihnen.

Ihre Heilpraktikerschule Isolde Richter

PS. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Antworten um die vom Gesundheitsamt verlangte Antwort handelt. Bei manchen Fragen kann man eine von der verlangten Antwort abweichende Meinung vertreten. Diese wurde jedoch von der Prüfungskommission als "falsch" gewertet.

Type: Einfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 907

1) Was ist ein typisches Zeichen bei Windpocken (Varizellen)?

- a) Hautausschlag mit Bläschen im gleichen Entwicklungsstadium.
- b) Kalkspritzerartige Mundschleimhautflecken.
- c) Ab dem 4. Tag nach Erkrankungsbeginn, Auftreten einer "Himbeerzunge".
- d) Vielgestaltiges Exanthem in Form eines "Sternenhimmels".
- e) Girlandenförmiges aneinander gereihtes fleckenförmiges Erythem.

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagenkombination

Thema: Harnapparat

ID: 908

2) Welche der folgenden Aussagen über die Niere sind richtig?

- 1) Die Nieren haben Anteil an der Aufrechterhaltung des Säure-Basen-Gleichgewichts.
- 2) Die Nieren sorgen für die Ausscheidung von Blutfetten.
- 3) Die Nieren erzeugen das Hormon Erythropoetin, das die Bildung roter Blutkörperchen anregt.
- 4) Die Nieren werden von etwa 5% des Blutes des Herzminutenvolumens durchblutet.
- 5) Der Schwellenwert der tubulären Rückresorption von Glukose liegt zwischen 60 und 80 mg/dl.

- a) Nur 1 und 3 sind richtig.
- b) Nur 1 und 5 sind richtig.
- c) Nur 2, 3 und 4 sind richtig.
- d) Nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle (1-4) sind richtig.

Richtige Antwort(en): A

Type: Einfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 909

3) Wie beginnt die Alzheimer-Demenz?

- a) schleichend mit paranoider Erlebnisverarbeitung
- b) plötzlich mit Orientierungsstörungen
- c) schleichend mit Merkfähigkeitsstörungen
- d) plötzlich mit akustischen Halluzinationen
- e) plötzlich mit neurologischen Herdzeichen

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Herz

ID: 910

- 4) Bei einer Blutdruckmessung am rechten Oberarm stellen Sie eine erhöhte Differenz zwischen Systole und Diastole fest.
An welche der folgenden Erkrankungen denken Sie in erster Linie?

Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Aortenklappeninsuffizienz
- b) Aortenstenose
- c) Hyperthyreose
- d) Hypothyreose
- e) Pulmonalklappeninsuffizienz

Richtige Antwort(en): A,C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 911

5) Welche Aussagen zur zentralen Zyanose treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Bei der zentralen Zyanose ist die arterielle Sauerstoff-Sättigung erhöht.
- b) Bei der zentralen Zyanose wird dem Blut im Gewebe vermehrt Sauerstoff entzogen.
- c) Bei der zentralen Zyanose ist die Blutzirkulation verlangsamt.
- d) Bei der zentralen Zyanose kommt als Ursache ein Herzfehler in Betracht.
- e) Bei der zentralen Zyanose ist die Zunge typischerweise rosig.

Richtige Antwort(en): B,D

Type: Einfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 912

6) Welche Verletzung ist für die "Fallhand" typisch?

- a) Verletzung des N. medianus
- b) Verletzung des N. radialis
- c) Verletzung des N. ulnaris
- d) Mittelhandbruch
- e) mehrfach Fingerbrüche

Richtige Antwort(en): B

Type: Einfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 913

7) Welche Aussage trifft zu?
Die Tollwut...

- a) wurde bei Tieren in Deutschland seit Jahren nicht mehr beobachtet.
- b) wird nur durch Hund- und Katzenbisse auf Menschen übertragen.
- c) hat in der Regel eine Inkubationszeit von Jahren.
- d) ist bei Verdacht nach dem Infektionsschutzgesetz nicht meldepflichtig.
- e) ist beim Menschen durch Hydrophobie gekennzeichnet.

Richtige Antwort(en): E

Type: Aussagenkombination

Thema: Kreislaufsystem

ID: 914

8) Zum Niederdruck-Blutkreislauf zählen?

- 1) rechtes Herz
- 2) linker Vorhof
- 3) Arteria pulmonalis
- 4) Pfortader
- 5) Vena pulmonalis

- a) Nur 2 ist richtig.
- b) Nur 2 und 3 sind richtig.
- c) Nur 1, 2 und 4 sind richtig.
- d) Nur 1, 3 und 4 sind richtig.
- e) Alle (1-5) sind richtig.

Richtige Antwort(en): E

Type: Einfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 915

9) Welche Krankheit wird durch ein Virus verursacht?

- a) Cholera
- b) Tuberkulose
- c) Gasbrand
- d) Wundstarrkrampf
- e) Tollwut

Richtige Antwort(en): E

Type: Aussagenkombination

Thema: Blut

ID: 916

10) Typische Folgen einer oralen Eisentherapie sind/ist:

- 1) Mundwinkelrhagaden
- 2) bierbraune Färbung des Urins
- 3) Schwarzfärbung des Stuhls
- 4) Magenbeschwerden
- 5) Störung der Resorption und damit Fehlwirkungen von verschiedenen Medikamenten

- a) Nur 3 ist richtig.
- b) Nur 1, 4 und 5 sind richtig
- c) Nur 3, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
- e) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 917

11) Welche Aussage ist am ehesten typisch für eine Multiple Sklerose?

- a) verstärkte Bauchdeckenreflexe
- b) Erkrankungsbeginn mit Sehstörungen
- c) kontinuierlicher Krankheitsverlauf mit ständiger schleichender Verschlechterung
- d) plötzlich auftretende schlaffe Lähmungen
- e) Krankheitsbeginn meistens nach dem 50. Lebensjahr

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagenkombination

Thema: Lymphsystem

ID: 918

12) Was kann nach operativer Entfernung der Milz auftreten?

- 1) kompensatorische generalisierte Lymphknotenschwellung
- 2) verminderte Bildung von Antikörpern (IgG, IgM)
- 3) Mangel an allen Blutzellen
- 4) erhöhte Thromboseneigung (vor allem in der Anfangsphase)
- 5) erhöhte Sepsisgefährdung

- a) Nur 1 ist richtig.
- b) Nur 3 ist richtig.
- c) Nur 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle (1-5) sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 919

13) Welche Krankheit wird durch Protozoen verursacht?

- a) Poliomyelitis
- b) Malaria
- c) Keuchhusten
- d) Hepatitis B
- e) HIV-Erkrankung

Richtige Antwort(en): B

Type: Einfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 920

14) Was gilt für Vitamin K?

- 1) Vitamin K hemmt die Blutgerinnung.
- 2) Vitamin K-Mangel verlängert die Blutungszeit.
- 3) Vitamin K-Mangel tritt häufig mit Lebererkrankungen auf.
- 4) Bei gestörter Darmflora, z.B. durch Antibiotika, kann es zu Vitamin K-Mangel kommen.
- 5) Viel Vitamin K enthalten Brokkoli, Spinat oder Kohl.

- a) Nur 1 ist richtig.
- b) Nur 1 und 5 sind richtig.
- c) Nur 1, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle (1-5) sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagenkombination

Thema: Hormonsystem

ID: 921

15) Was gilt bei Morbus Addison (Nebennierenrindeninsuffizienz)?

- 1) Überschuss an Aldosteron
- 2) Mineralhaushalt ist gestört
- 3) Bluthochdruck
- 4) Muskelschwäche
- 5) Hyperpigmentierung

- a) Nur 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur 1 und 3 sind richtig.
- c) Nur 2, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle (1-5) sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Gesetzeskunde

ID: 922

16) Welche Krankheiten darf der Heilpraktiker nach dem Infektionsschutzgesetz nicht behandeln?

- 1) Hepatitis A
- 2) Masern
- 3) ansteckende Borkenflechte
- 4) Tuberkulose
- 5) Dornwarzen (Verrucae plantares)

- a) Nur 1, und 3 sind richtig.
- b) Nur 1 und 4 sind richtig.
- c) Nur 2, 3 und 4 sind richtig.
- d) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
- e) Alle (1-5) sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 923

17) Folgende Befunde sprechen für eine ausgeprägte Hypoglykämie:
Wählen Sie zwei Antworten aus!

- a) Heißhunger
- b) Kussmaul-Atmung
- c) Azetongeruch
- d) feuchte kalte Haut
- e) langsame Entwicklung

Richtige Antwort(en): A,D

Type: Einfachauswahl

Thema: Harnapparat

ID: 924

18) Was trifft für die Harnblase zu?

- a) Das maximale physiologische Fassungsvermögen der Blase beträgt beim gesunden Erwachsenen ca. 200 ml.
- b) Der Primärharn wird in der Harnblase konzentriert.
- c) Bei sehr starker Füllung der Harnblase kann eine reflektorische, unwillkürliche Entleerung erfolgen.
- d) Der äußere Schließmuskel der Harnblase wird vom Sympathikus innerviert.
- e) Der Harnblasenmuskel wird vom "willkürlichen" Nervensystem gesteuert.

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Blut

ID: 925

19) Worauf weist eine glatte rote Zunge mit Zungenbrennen hin?

- a) Herpes-simplex-Infektion
- b) Vitamin-C-Mangel
- c) Vitamin-B12-Mangel
- d) Multiples Myelom (Plasmozytom)
- e) Niereninsuffizienz

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Haut

ID: 926

20) Für maligne Melanome gilt:

- 1) können aus völlig gesunder Haut entstehen.
- 2) haben meistens eine glatte Oberfläche.
- 3) metastasieren spät.
- 4) können aus einem Muttermal entstehen.
- 5) diagnostisch ist die A-, B-, C-, D-, E-Regel wichtig.

- a) Nur 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur 1 und 4 sind richtig.
- c) Nur 2 und 5 sind richtig.
- d) Nur 1, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle (1-5) sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Fortpflanzung

ID: 927

21) Folgende Aussagen zum Penis und Hoden sind richtig:
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Im Kleinkindesalter ist eine Phimose in der Regel physiologisch.
- b) Eine Phimose beim erwachsenen Mann hat keinen Einfluss auf die Möglichkeit einer Karzinomentstehung am Penis.
- c) In den Hoden kommen zwei Drüsenarten vor: Im exokrinen Teil wird das Hormon Testosteron produziert, im endokrinen Teil die Spermien.
- d) Bei nicht im Skrotum liegenden Hoden besteht die Gefahr, dass die Spermatogenese gestört ist.
- e) Eine Hodentorsion kommt bei männlichen Kindern vor der Pubertät nicht vor.

Richtige Antwort(en): A,D

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 928

22) Folgende Aussagen zur Depression sind richtig:

- 1) Patienten, die an einer Depression leiden, haben nach dem "Ausheilen" der Depression danach keinesfalls eine manische Phase.
- 2) Bei schweren Depressionen können auftreten: vermindertes Selbstwertgefühl, Gefühl der Wertlosigkeit mit konkreten Suizidgedanken.
- 3) Depressive Menschen können durch Mangelernährung und zu geringe Flüssigkeitszufuhr sehr gefährdet sein.
- 4) Bei Patienten mit schweren Depressionen kann nicht gleichzeitig eine Wahnsymptomatik entstehen.
- 5) Depressionen zählen zu den affektiven Störungen.

- a) Nur 1, 2 und 3 sind richtig.
- b) Nur 1, 2 und 5 sind richtig.
- c) Nur 1, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur 2, 3 und 4 sind richtig.
- e) Nur 2, 3 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): E

Type: Einfachauswahl

Thema: Lymphsystem

ID: 929

23) Für welche Form der Angina tonsillaris sind Pseudomembranen (festhaftende, grau-weiße Beläge) typisch?

- a) Streptokokken-Angina
- b) Angina-Plaut-Vincent
- c) Angina catarrhalis
- d) Tonsillarabszess
- e) Diphtherie

Richtige Antwort(en): E

Type: Einfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 930

24) Welche Aussage über Folsäuremangel trifft zu?

- a) Folsäuremangel erhöht bei schwangeren Frauen das Risiko für Neuralrohrdefekte des Babys.
- b) Folsäuremangel führt zu Malabsorption von Vitamin B12.
- c) Folsäuremangel bewirkt eine Hemmung des Gerinnungssystems.
- d) Folsäuremangel geht in der Regel mit einer Entzündung des absteigenden Colons (Dickdarms) einher.
- e) Folsäuremangel erhöht die Lichtempfindlichkeit der Haut.

Richtige Antwort(en): A

Type: Einfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 931

25) Welche Aussage/n trifft zu?

Bauchdeckenreflexe sind in der Regel...

- a) verstärkt bei schlaffen Bauchdecken, z.B. Mehrgebärenden.
- b) verstärkt bei straffen Bauchdecken, z.B. Schwangerschaft.
- c) verstärkt bei Multiple Sklerose.
- d) abgeschwächt bei jungen, sportlichen Patientinnen.
- e) abgeschwächt bei älteren Patienten (älter als 75 Jahre), die sich wenig bewegen.

Richtige Antwort(en): E

Type: Einfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 932

26) Am Stamm eines Patienten entdecken Sie während der körperlichen Untersuchung eine flächenhafte Rötung und äußern den Verdacht eines Erythema chronicum migrans (E.c.m, Wanderröte).

Welche Aussage trifft zu diesem klinischen Erscheinungsbild zu?

- a) Ein E.c.m. ist Folge einer Virusinfektion.
- b) Da das E.c.m. im weiteren Verlauf abblasst bzw. spontan abheilt, ist eine Behandlung des zugrunde liegenden Krankheitsbildes nicht erforderlich.
- c) Für das Entstehen eines E.c.m. sind Taubenmilben verantwortlich.
- d) Neben dem E.c.m. als Leitsymptom kann das zugrunde liegende Krankheitsbild auch mit Allgemeinsymptomen wie Fieber, Kopfschmerzen und Angeschlagenheit einhergehen.
- e) Das E.c.m. betrifft nur Erwachsenen, da sich der Überträger auf der glatten Kinderhaut nicht festsetzen kann.

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Verdauung

ID: 933

27) Bei unklaren Abdomenschmerzen sprechen (deuten) folgende Symptome auf eine akute Appendizitis:
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Schmerzen im linken Unterbauch
- b) Druckschmerz am McBurney-Punkt
- c) kontralateraler Loslassschmerz
- d) Temperaturdifferenz axillärrektal kleiner als $0,5^{\circ}\text{C}$
- e) Leukopenie

Richtige Antwort(en): B,C

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 934

28) Folgende Aussage/n zum Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS) trifft/treffen zu:

- 1) Bei der Behandlung von ADS sollten nicht gleichzeitig Medikamente und psychotherapeutische Techniken eingesetzt werden.
- 2) Bei der Aufmerksamkeitsdefizitstörung des Kindesalters (ADS) kann eine motorisch hyperaktive Symptomatik völlig fehlen.
- 3) Störungen der Fein- oder Grobmotorik sind ein Ausschlusskriterium für die Diagnose ADS.
- 4) Mit Flooding-Techniken (Reizüberflutung) erreicht man bei ADS-Patienten in der Regel ein rasches Verschwinden der Symptomatik.
- 5) Symptome wie Distanzlosigkeit oder Impulsivität stützen die Diagnose.

- a) Nur 1 ist richtig.
- b) Nur 1 und 2 sind richtig.
- c) Nur 2 und 5 sind richtig.
- d) Nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
- e) Alle (1-5) sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 935

29) Welche Symptome sind typisch bei Schizophrenie?

- 1) dialogische Stimmen
- 2) Gedankenlautwerden
- 3) Gedankeneingebung
- 4) Gedankenentzug
- 5) Ideenflucht

- a) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
- b) Nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
- c) Nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle (1-5) sind richtig.

Richtige Antwort(en): E

Type: Aussagenkombination

Thema: Verdauung

ID: 936

30) Gelegentlicher und flüchtiger Reflux (Rückfluss) von Mageninhalt in die Speiseröhre ist eine physiologische Erscheinung.

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

- 1) Zu den klinischen Symptomen eines pathologischen Refluxes (Refluxkrankheit) gehören Sodbrennen, Regurgitation und epigastrische Schmerzen sowie ein Druckgefühl hinter dem Sternum.
 - 2) Der untere Ösophagussphinkter erfährt beim Rauchen, durch Alkohol sowie durch peristaltische Wellen eine Tonusverringering bzw. eine Öffnung.
 - 3) Ursache für eine Refluxkrankheit kann eine Schwangerschaft (besonders im 3. Trimenon) sein.
 - 4) Als Folge einer Refluxkrankheit kann eine Präkanzerose auftreten.
 - 5) Therapeutisch werden bei der Refluxkrankheit Medikamente eingesetzt, die den Druck (Muskeltonus) im unteren Ösophagus senken.
-
- a) Nur 1, 2 und 5 sind richtig.
 - b) Nur 1, 3 und 4 sind richtig.
 - c) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
 - d) Nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
 - e) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Blut

ID: 937

31) Welcher Typ von weißen Blutkörperchen (im Differenzialblutbild) ist normalerweise am zahlreichsten?

- a) Basophile Granulozyten
- b) Eosinophile Granulozyten
- c) Lymphozyten
- d) Monozyten
- e) Neutrophile Granulozyten

Richtige Antwort(en): E

Type: Aussagenkombination

Thema: Bewegungsapparat

ID: 938

32) Das Schultergelenk (Ar. humeri) wird als Kugelgelenk nicht nur durch seine Bänder, sondern zusätzlich noch durch mehrere Muskeln gesichert. In diesem Zusammenhang bezeichnet man eine Gruppe von Muskeln als „Rotatorenmanschette“.

Welche der im Folgenden genannten Muskeln gehören zu dieser „Rotatorenmanschette“?

- 1) Musculus supraspinatus (Obergrätenmuskel)
- 2) Musculus infraspinatus (Untergrätenmuskel)
- 3) Musculus subscapularis (Unterschulterblattmuskel)
- 4) Musculus deltoideus (Deltamuskel)
- 5) Musculus teres major (großer Rundmuskel)

- a) Nur 1, 2 und 3 sind richtig.
- b) Nur 1, 3 und 4 sind richtig.
- c) Nur 2, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle (1-5) sind richtig.

Richtige Antwort(en): A

Type: Einfachauswahl

Thema: Leber

ID: 939

33) Folgende Aussage zum akuten Delirium ("Alkoholentzugsdelir") ist richtig?

- a) Zittern ist ein seltenes Symptom.
- b) Ein Delirium tremens tritt nur bei mehr als 3 Promille Blutalkoholspiegel auf.
- c) Ein Delirium tremens führt unbehandelt in unter 1% der Fälle zum Tode.
- d) Als Vorboten eines nahenden Delirs können Krampfanfälle betrachtet werden.
- e) Wahnvorstellungen schließen ein Delirium aus.

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Harnapparat

ID: 940

34) Welche der folgenden Aussagen über die Harnblase treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Unter "Harnverhalt" versteht man das Unvermögen, trotz prall gefüllter Harnblase, Urin zulassen.
- b) Den verschiedenen Formen der Harninkontinenz liegt immer die gleiche Ursache zugrunde.
- c) Nach der Blasenentleerung verbleibt normalerweise ein Restharn von etwa 150 ml.
- d) Bei der Reflexinkontinenz ist die nervale Verbindung zwischen Hirn und dem für die Blasenfunktion verantwortlichen Rückenmarkabschnitt gestört.
- e) Unter einer Pollakisurie versteht man häufigen Harndrang mit jeweils großen Urinmengen und vermehrter Urinausscheidung.

Richtige Antwort(en): A,D

Type: Einfachauswahl

Thema: Auge

ID: 941

35) Welches sind die typischen Symptome des Horner-Syndroms?

- 1) Exophthalmus
- 2) Enophthalmus
- 3) Ptosis
- 4) Miosis
- 5) Mydriasis

- a) Nur 1 und 4 sind richtig.
- b) Nur 1, 3 und 4 sind richtig.
- c) Nur 1, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur 2, 3 und 4 sind richtig.
- e) Nur 2, 3 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagenkombination

Thema: Nervensystem

ID: 942

36) Welche Symptome treten bei Morbus Parkinson auf?

- 1) Verlangsamung (Bradyphrenie)
- 2) herabgesetzter Muskeltonus
- 3) Ruhetremor
- 4) vegetative Störungen (z.B. Salbengesicht)
- 5) Antriebssteigerung

- a) Nur 1 und 4 sind richtig.
- b) Nur 1, 3 und 4 sind richtig.
- c) Nur 2, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
- e) Alle (1-5) sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Einfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 943

37) Folgende Aussage über das Gehirn trifft zu:

- a) Der Gehirnstoffwechsel benötigt als Energielieferanten vorrangig Fett.
- b) Eine Abnahme der Durchblutung des Gehirns findet bei Hyperventilation sowie bei intrakranieller Drucksteigerung statt.
- c) Die Blutversorgung des Gehirns wird hauptsächlich durch die zwei Arteriae vertebrales gewährleistet.
- d) Gefäßverbindungen zwischen den Arterien, die das Gehirn mit Blut versorgen, gibt es nicht.
- e) Während des Schlafens können keine ischämischen Attacken stattfinden.

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagenkombination

Thema: Bewegungsapparat

ID: 944

38) Welche der folgenden Symptome lassen Sie an einen Morbus Scheuermann denken?

- 1) Seitverbiegung der Wirbelsäule beim Säugling.
- 2) Fixierung der Rundrückenbildung bei einem jugendlichen Patienten (Unfähigkeit, den Rundrücken aktiv auszugleichen).
- 3) Verminderte Belastungsfähigkeit bei schwerem Heben.
- 4) Rundrückenbildung bei einer 55-jährigen Patientin.
- 5) Morgensteife im Rückenbereich, die durch körperliche Aktivität nach etwa einer halben Stunde besser wird.

- a) Nur 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur 2 und 3 sind richtig.
- c) Nur 1, 2 und 3 sind richtig.
- d) Nur 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagenkombination

Thema: Zelle

ID: 945

39) Welche Symptome treten typischerweise beim Down-Syndrom auf?

- 1) schräge Augenlidstellung
- 2) vergrößerte Zunge
- 3) sehr häufiges Auftreten von Diabetes-mellitus-Typ 1
- 4) Intelligenzminderung
- 5) Minderwuchs

- a) Nur 1, 2 und 5 sind richtig.
- b) Nur 1, 3 und 4 sind richtig.
- c) Nur 2, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle (1-5) sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Verdauung

ID: 946

40) Welche der folgenden Aussagen zum Pruritus ani (Afterjucken) treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten aus!

- a) Bei der Mehrheit der Patienten lässt sich eine konkrete Ursache ermitteln.
- b) Eine Madenwurminfektion (Oxyuriasis) stellt eine mögliche Ursache dar.
- c) Eine Psoriasis kann als Ursache ausgeschlossen werden.
- d) Bei Konfliktsituationen kann eine psychogene Ursache vorliegen.
- e) Afterjucken tritt fast nur bei Analfissuren auf.

Richtige Antwort(en): B,D

Type: Aussagenkombination

Thema: Lymphsystem

ID: 947

41) Folgende Organe gehören zum lymphatischen System:

- 1) Thymus
- 2) Gaumenmandeln
- 3) Peyer-Plaques
- 4) Gallenblase
- 5) Ductus thoracicus (Milchbrustgang)

- a) Nur 1 und 5 sind richtig.
- b) Nur 1, 2 und 3 sind richtig.
- c) Nur 3, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
- e) Nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Haut

ID: 948

42) Was ist ein Abszess?

- a) Eine Ansammlung von Eiter in einer vorgebildeten Höhle (z.B. Gallenblase).
- b) Eine oberflächliche, nicht eitrige Entzündung.
- c) Eine Ansammlung von Eiter in einem durch Gewebeeinschmelzung entstandenen Gewebehohraum.
- d) Eine Anschwemmung von Bakterien in die Blutbahn.
- e) Eine Entzündung, die ausschließlich durch Viren verursacht ist.

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Blut

ID: 949

43) Wie ist die durchschnittliche Lebensdauer von Thrombozyten?

- a) 5 bis 10 Stunden
- b) 1/2 bis 1 Tag
- c) 1 bis 2 Wochen
- d) ca. 1 Monat
- e) 3 bis 4 Monate

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Stoffwechsel

ID: 950

44) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Adipositas zeigt ein gehäuftes Auftreten mit:

- 1) Diabetes mellitus
- 2) Bluthochdruck
- 3) Hyperthyreose
- 4) Gicht
- 5) Colitis ulcerosa

Der Diabetes mellitus gehört z.B. mit der Adipositas zum metabolischen Syndrom.

Neben dem Diabetes mellitus gehört auch der Bluthochdruck zum metabolischen Syndrom.

die Hyperthyreose geht mit Gewichtsverlust (bei erhaltenem Appetit) einher.

Bei Adipositas kommt es zu verstärkter Bildung von Harnsäure und zu einer verringerten Ausscheidung von Harnsäure über die Nieren. Demnach ist das Auftreten von Gicht bei Adipositas erhöht.

Die Ursache der Colitis ulcerosa ist unbekannt. Ähnlich wie beim Morbus Crohn nimmt man eine genetisch Disposition an. Adipositas steht nicht im Zusammenhang bei der Entstehung der colitis ulcerosa.

- a) Nur 1, 2 und 4 sind richtig.
- b) Nur 2, 3 und 4 sind richtig.
- c) Nur 1, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
- e) Alle Antworten (1-5) sind richtig.

Richtige Antwort(en): A



Type: Aussagenkombination

Thema: Bewegungsapparat

ID: 951

45) Welche der folgenden Symptome lassen Sie an einen Morbus Bechterew denken?

- 1) Schmerzen und Steifigkeit treten vor allem in den frühen Morgenstunden auf.
- 2) Thoraxschmerz bei tiefem Einatmen.
- 3) Tiefsitzende Rückenschmerzen, teilweise mit Schmerzausstrahlung in die Oberschenkel.
- 4) Rückenschmerzen, die bei längerem Stehen auftreten und in Ruhelage verschwinden.
- 5) Krankheitsbeginn besonders im Alter zwischen 15 und 40 Jahren.

- a) Nur 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur 2 und 3 sind richtig.
- c) Nur 1, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
- e) Alle (1-5) sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Auge

ID: 952

46) Für welche schwerwiegende, unter Umständen lebensbedrohliche Erkrankung ist die ein- oder beidseitige Hämatomverfärbung (= Bluterguss) der Augenhöhlen (Monokelhämatom oder Brillenhämatom) ein diagnostischer Hinweis, wenn auch nicht beweisend?

- a) Apoplektischer Insult (= Schlaganfall)
- b) Schädelbasisbruch
- c) Blutungsanämie
- d) Netzhautblutung
- e) Grüner Star (Glaukom)

Richtige Antwort(en): B

Type: Einfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 953

47) Welche der folgenden Aussagen über den Patellarsehnenreflex ist zutreffend?

- a) Der Patellarsehnenreflex ist ein polysynaptischer Reflex (Fremdreflex).
- b) Beim Patellarsehnenreflex liegt der Reflexerfolg in der Kontraktion des M. quadriceps femoris.
- c) Ein Patellarklonus hat keine pathologische Bedeutung.
- d) Zur Prüfung des Patellarsehnenreflexes sollte der Patient auf dem Bauch liegen.
- e) Ein Ausbleiben des Patellarsehnenreflexes lässt auf eine Schädigung von L5-S1 schließen.

Richtige Antwort(en): B

Type: Einfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 954

48) Was trifft für die Verlausung (Pedikulose) zu?

- a) Die befruchteten Kopflaus-Weibchen kleben ihre Eier, die Nissen, mit einem wasserlöslichen Kitt an die Kopfhaare.
- b) Die Larven schlüpfen nach 30 bis 40 Tagen aus den Nissen.
- c) Kopfläuse befallen besonders oft die Achsel- und Schambehaarung.
- d) Zu den humanpathogenen Läusen zählen die Kopflaus, die Filzlaus und die Kleiderlaus.
- e) Kopfläuse sind gemäß § 6 Infektionsschutzgesetz meldepflichtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Pankreas

ID: 955

49) Welche der folgenden Aussagen zur Pankreatitis ist richtig?

- a) Die häufigste Ursache ist die Mumps-Infektion.
- b) Die alkoholinduzierte akute Pankreatitis geht immer in die chronische Form über.
- c) Ein Kreislaufschock ist bei schwerer akuter Pankreatitis selten.
- d) Typisch ist ein akuter Beginn mit heftigen, häufig gürtelförmigen Oberbauchschmerzen.
- e) Eine Umstellung auf häufige, kleine Mahlzeiten ist notwendig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Herz

ID: 956

50) Kreuzen Sie den Risikofaktor für eine koronare Herzerkrankung an!

- a) Diabetes mellitus
- b) erhöhte HDL-Werte im Blut
- c) Colitis ulcerosa
- d) erniedrigte Gamma-Gt
- e) chronische Polyarthrit

Richtige Antwort(en): A

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Verdauung

ID: 957

51) Was gilt bei der Obstipation?
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Eine Obstipation mit Schmerzen und verstärkten Darmgeräuschen kann auf einen mechanischen Ileus hinweisen.
- b) Eine Obstipation ohne Darmgeräusche, evtl. mit Schluckauf und schmerzhaftem Meteorismus, könnte auf einen paralytischen Ileus hinweisen.
- c) Bei Obstipation mit Verdacht auf Ileus ist als Erstmaßnahme ein rektaler Einlauf angebracht.
- d) Eine Darmentleerung alle zwei bis drei Tage ist wegen der Gefahr der Bildung von Giftstoffen als bedrohlich einzustufen.
- e) Jeder Obstipation liegt eine Verlegung des Darmlumens zugrunde.

Richtige Antwort(en): A,B

Type: Einfachauswahl

Thema: Herz

ID: 958

52) Folgende Aussage zur Mitralstenose trifft zu:

- a) Vergrößerung des linken Vorhofs
- b) Stauung im großen Kreislauf
- c) Vergrößerung der linken Herzkammer
- d) systolisches Geräusch
- e) verminderter Druck im linken Vorhof

Richtige Antwort(en): A

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Herz

ID: 959

53) Welche Aussagen über das Herz treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Das Herz wird durch die Herzscheidewand in zwei Hälften geteilt.
- b) Das sauerstoffarme Blut aus den Venen wird von der rechten Herzhälfte aufgenommen.
- c) Das sauerstoffreiche Blut wird von der Lungenarterie aus dem Lungenkreislauf in die linke Herzhälfte geführt.
- d) Die Klappen zwischen Vorhöfen und Kammern werden als Taschenklappen bezeichnet.
- e) Das Endokard besteht aus zwei gegeneinander verschieblichen Blättern, dem Epikard und dem Perikard.

Richtige Antwort(en): A,B

Type: Aussagenkombination

Thema: Fortpflanzung

ID: 960

54) Welche der folgenden Aussagen zum Mammakarzinom sind/ist zutreffend?

- 1) In den westlichen Industrienationen ist das Mammakarzinom kein häufiges Malignom der Frau.
- 2) Das Mammakarzinom metastasiert ausschließlich hämatogen.
- 3) Das Mammakarzinom kann nur operativ behandelt werden.
- 4) Eine der wichtigsten Risikofaktoren für das Mammakarzinom ist die familiäre Belastung.
- 5) Die Diagnose des Mammakarzinoms wird ausschließlich durch die Mammografie gesichert.

- a) Nur 4 ist richtig.
- b) Nur 2 und 3 sind richtig.
- c) Nur 1, 2 und 4 sind richtig.
- d) Nur 2, 4 und 5 sind richtig.
- e) Nur 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): A

Type: Einfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 961

55) Wie wird der BMI (Body-Maß-Index, Körpermassenzahl) gemessen?

- a) Körpergewicht in kg / Quadrat der Körpergröße in m
- b) Körpergewicht in kg / Bauchumfang in cm
- c) Körpergröße in m / Körpergewicht in kg
- d) Körpergröße in cm minus 100
- e) Körpergröße in m / Brustumfang

Richtige Antwort(en): A

Type: Einfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 962

56) Was gilt für Cholesterin?
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Das Cholesterin ist der Ausgangsstoff der Steroidhormonsynthese.
- b) Das Cholesterin hat für den Bau der Zellmembranwand keine Bedeutung.
- c) Cholesterin wird zur Bildung von Gallensäuren benötigt.
- d) Das Nahrungscholesterin geht unverändert direkt ins Blut über.
- e) Das Serumcholesterin stammt ausschließlich aus der aufgenommenen Nahrung.

Richtige Antwort(en): A,C

Type: Aussagenkombination

Thema: Stoffwechsel

ID: 963

57) Folgende Aussagen zur Entstehung von Osteoporose trifft/treffen zu:

- 1) Frauen erkranken weit häufiger als Männer.
- 2) Östrogene wirken Knochen abbauend.
- 3) Einnahme von Kortison-Präparaten über einen längeren Zeitraum führt zu Knochenabbau.
- 4) Kalziumarme und sehr phosphatreiche Ernährung ist eine Grundlage der Osteoporosebehandlung.
- 5) Erhöhte körperliche Aktivität ist eine Grundlage der Osteoporosebehandlung.

- a) Nur 1 ist richtig.
- b) Nur 2 und 3 sind richtig.
- c) Nur 1, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle (1-5) sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Blut

ID: 964

58) Was gilt für die Labordiagnostik einer Anämie?

- a) Bei Eisenmangelanämie ist das Serum-Ferritin erhöht.
- b) Bei megaloblastärer Anämie kommt es zu hypochromen Erythrozyten (Hämoglobingehalt des einzelnen Erythrozyten vermindert).
- c) Bei Sphärozytose (Kugelzellanämie) ist als Zeichen der Hämolyse Bilirubin erhöht.
- d) Bei Eisenmangelanämie ist Transferrin erniedrigt.
- e) Bei renaler Anämie kommt es zu einer Erhöhung der Retikulozyten.

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 965

59) Was trifft zu für Ulcera (Geschwüre) am Bein?

- a) Arteriell bedingte Ulcera finden sich meist am Innenknöchel und medialen Unterschenkel.
- b) Venös bedingte Ulcera finden sich meist an Druckstellen (Fersen, Zehen).
- c) Bei Ulcera muss generell Bettruhe eingehalten werden.
- d) Bei arteriellen Ulcera muss an Diabetes mellitus gedacht werden.
- e) Bei arteriellen Ulcera findet sich häufig eine überwärmte Haut in der Umgebung.

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Herz

ID: 966

60) Was gilt für körperliche Untersuchungen?

- a) Auskultatorisch ist bei hochgradiger Aortenklappenstenose ohne zusätzliche Klappendefekte ein systolisch-diastolisches Kombinationsgeräusch zu hören.
- b) Die Palpation der vergrößerten Milz gelingt in Linksseitenlage am Besten.
- c) Bei der Herzauskultation ist bei Mitralklappeninsuffizienz direkt nach dem ersten Herzton ein systolisches Geräusch zu hören.
- d) Die Palpation der Schilddrüsenlappen von hinten erfolgt seitenvergleichend mit beiden Daumen.
- e) Bei Lungenemphysem ist auskultatorisch ein verstärktes Atemgeräusch zu hören.

Richtige Antwort(en): C